

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias
Breithaupt, Johann Christian**

Cuddalore, 01.01.1748-29.12.1748

21. - 29. Juni 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187785

der und sehen, so was stillen sie sich lebendig. Aber gelobte sie die Offiziere das
er und nicht zickel zum Rand in ihre Häuser. Mein in der Pflichten selbst an der
was sie im Namen der Pflichten der Himmel und Erden gemacht hat.

d. 20 Jun. Heute Nachmittag wurden die Offiziere abgemacht nicht geöffnet weil man
sagte das die Franzosen ~~abgemacht~~ unter Aufsicht der Gouverneurs zu Carrihal
Mont Paradie in Amavet waren. Nachmittags ging ein von uns nach Tripplur
und ordnete daselbst bei der Pforte mit einigen von den Frisuren für unsere zu
was vor einem Gewalt man die Pforte abwärts sah und was auch sie zu sich
nicht ohne Zweifel.

d. 21. Jun. Heute ganz Matinapeteei wurde Ludeles zu nach liegt in der
Brand gesteckt und alles in der Stadt gemacht. Unsere Pforte die da daselbst
das. gewessen müssen an der alhier zu der Pforte kommen.

d. 23 Jun. Am unsre Comandor mit einigen einigen Pforten auf die Pforte ein
in an. Die Französischen Pforten aber sind ausgehen nach dem sie bei Madras
was seine Ankunft einige Pforten abgesetzt und eine Pforte in Chaluppe
auf die Pforte zu sein gelassen.

d. 25. Ging ein nach Suthakulam und ordnete an den Pforten daselbst mit der Pforte.

d. 27. Heute floss man mit den Pforten in Waindampaleiam, Wandipaleiam
und Tripplur die am geistigen Tag gehalten wird und an den Pforten
oben einige Pforten mit anfordern an welche man glaubt ein Wort der Franzosen
besonders nicht.

d. 29 Jun. Heute Aufgehen im Norden. Heute hat man bei den niedrigen Pforten
das Matinapeteei einen Pforten an welche die Materialier wurde von ihm gemacht
in der Stadt hat man eine in der Pforten Pforten Tempel von denen Pforten
hat man sich in der Pforten in und ging in der Pforten in der Pforten
ganzem Jahr? und alle was freier zu Antwort gab das er in der Pforten, ging man
fürwahr, was er das das genommen hat? was er antwortete: ist das die Pforten
fragen. Man nahm die Pforten die in der Pforten Pforten die Pforten die
Nichtigkeit und Gewalt ihrer Pforten was zu stellen, und die Pforten die Pforten die
ihre Leben zu machen. Auf Befragen was er künftighin Befehl von den Pforten auf
bairn wolle antwortete, an welche Ort ihm der Gouverneur das ein Platz wurde
an einer Pforte daselbst gabte er wiederum einen Befehl auf die Pforten. Man
nachte ihn freier von der Aufhebung eines Pforten Tempel was ist als und
hat die Pforten zu einem Tempel der lebendigen Gottes werden müssen.
Bei der Compagnie Pforten hat man und ganz auf eine Pforten Pforten

